

15. Juli 2019 - 17:45

Pressemitteilung

Voraussichtlicher Finanzierungsbedarf 2019-2021 und finanzielle Agenda 2019

1. Voraussichtlicher Finanzierungsbedarf 2019-2021

Recylex S.A. (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) hat im Rahmen einer Aktualisierung der Finanzplanung - der Gruppe angekündigt, dass der voraussichtliche Finanzierungsbedarf des deutschen Teilkonzerns für die Jahre 2020 und 2021 ohne Berücksichtigung der unter der bestehenden Finanzierungen¹ vorgesehenen Tilgungen auf derzeit etwa 40,0 Millionen Euro (davon 26,0 Millionen Euro für 2020 und 14,0 Millionen Euro für 2021) geschätzt wird.

Zur Erinnerung: In der Mitteilung vom 17. Juni 2019 hatte die Gruppe mitgeteilt, dass sich der voraussichtliche Finanzierungsbedarf des deutschen Teilkonzerns für das Jahr 2019 insgesamt auf 44,4 Millionen Euro beläuft.

Seither hat der deutsche Teilkonzern vom Bankenkonsortium die Mitteilung erhalten, dass bis zum 31. Dezember 2019 eine Tranche der bestehenden Finanzierung (in Höhe von 2,4 Millionen Euro) zur Verfügung gestellt wird, sofern es zum Abschluss einer globalen Finanzierungsvereinbarung kommt. Im Falle einer ausbleibenden Bereitstellung dieser Tranche im Jahr 2019 würde sich der voraussichtliche Finanzierungsbedarf des deutschen Teilkonzerns für das gesamte Geschäftsjahr 2019 entsprechend erhöhen.

In diesem Zusammenhang und im Anschluss an Analysen und Berichte der von der Gruppe involvierten Experten hat die deutsche Tochtergesellschaft Weser-Metall GmbH (WMG) kürzlich mit technischen und operativen Machbarkeitsstudien zu verschiedenen Investitionsprojekten und Maßnahmen begonnen, mit denen der Betrieb der Bleihütte mit ihren beiden Schmelzöfen stabilisiert werden soll, um die Produktion weiter zu verbessern und die Rentabilität der Hütte zu erreichen. Bei der Erstellung dieser Studien werden die WMG-Teams, welche vor kurzem durch verschiedene Spezialisten verstärkt wurden, zusätzlich von weiteren Spezialisten von Glencore International AG unterstützt.

Die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudien dauert mehrere Monate, sind jedoch insbesondere im

PR-/IR-Kontakt: Gabriel Zeitlin | **T** +33 (0)1 58 47 29 89 | **E** gabriel.zeitlin@recylex.eu

Recylex S.A. | Sitz der Gesellschaft: 6 place de la Madeleine | 75008 Paris | Frankreich
Verwaltungssitz: 79 rue Jean-Jacques Rousseau | 92158 Suresnes Cedex | Frankreich



RX
LISTED
EURONEXT

Hinblick auf die Validierung der Hypothesen und finanziellen Annahmen des deutschen Teilkonzerns für den gesamten Zeitraum von 2020 bis 2021 als auch zur Erstellung von Prognosen für die Jahre 2022 bis 2024 (dem Datum der Endfälligkeit der im Jahr 2016 erhaltenen Banken-Finanzierung) notwendig. Erst nach dem Abschluss dieser Studien und der Erstellung entsprechender Prognosen können die Verhandlungen mit den Finanzierungspartnern wieder aufgenommen werden, um Möglichkeiten für eine globale Finanzierungsvereinbarung zu erörtern.

2. Verhandlungen mit den Finanzierungspartnern des deutschen Teilkonzerns

Damit vorstehend beschriebene Maßnahmen umgesetzt werden können, hat der deutsche Teilkonzern eine grundsätzliche Einigung mit der Glencore International AG getroffen, die (insbesondere vorbehaltlich der Zustimmung der übrigen Finanzierungspartner zu den nachfolgend beschriebenen Anfragen hinsichtlich etwaiger Verschiebungen) folgende Zusagen macht:

- Neue Überbrückungsfinanzierung in Höhe von 16,0 Millionen Euro für den Zeitraum vom 1. August 2019 bis zum 30. November 2019, mit festgelegtem Ablauf zum 30. November 2019, mit der Bedingung, dass es bei der WMG in diesem Zeitraum zu keiner deutlichen Verschlechterung der Produktion kommt;
- Verlängerung der bestehenden Überbrückungsfinanzierung bis zum 30. November 2019, deren Fälligkeit aktuell auf den 31. Juli 2019 lautet und deren Gesamtbetrag sich zu diesem Datum auf 27,0 Millionen Euro beläuft, ebenfalls mit der Bedingung, dass es bei der WMG in diesem Zeitraum zu keiner deutlichen Verschlechterung der Produktion kommt.

In diesem Zusammenhang beantragt der deutsche Teilkonzern gegenüber seinen Finanzierungspartnern formell eine Verlängerung seines (im Dezember 2016 gewährten) vorzeitigen Kündigungsrechts für die bestehende Finanzierung bis zum 30. November 2019, sowie eine Verschiebung der Rückzahlungen in Höhe von insgesamt 8,0 Millionen Euro auf dieses Datum, welche am 31. Dezember 2018, am 31. März 2019, am 30. Juni 2019 sowie am 30. September 2019 fällig wären.

Die Gruppe wird die Investoren über den Standpunkt der Finanzierungspartner zu diesen Anfragen informieren.

3. Finanzielle Agenda

In diesem Kontext und angesichts der schwerwiegenden Liquiditätsrisiken, die aktuell auf der Gruppe lasten², kann die Recylex S.A. ihren Jahres- und Konzernabschluss 2018 bzw. den Halbjahresabschluss 2019 gemäß dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit nur feststellen, wenn für den deutschen Teilkonzern eine globale Finanzierungsvereinbarung erreicht

worden ist.

Am heutigen Tag hat die Gesellschaft vom Handelsgericht Paris die Zustimmung für eine Verschiebung der Hauptversammlung bis zum 31. Oktober 2019 erhalten, die zur Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses 2018 einberufen werden muss.

Am 25. Juli 2019 veröffentlicht Recylex S.A. ihre Finanzinformation zum 30. Juni 2019.

4. Sonstige Informationen

Bezugnehmend auf ein Gerücht, von dem die Gruppe Kenntnis erlangt hat, wird darauf hingewiesen, dass die Gruppe jegliche Projekte über eine Veräußerung von C2P-France S.A.S. (Kunststoff-Geschäft der Gruppe in Frankreich) dementiert.

Ferner setzt Recylex S.A. die Sanierungsarbeiten am Standort L'Estaque in Marseille fort. Die noch zu durchzuführenden Arbeiten belaufen sich zum 30. Juni 2019 auf einen Betrag in Höhe von 7,2 Millionen Euro. Recylex beobachtet zukünftige Verwertungsmöglichkeiten des Standortes weiterhin aufmerksam.

5. Wiederaufnahme der Notierung

Mit Eröffnung der Börse am Dienstag 16. Juli 2019 wird die Recylex-Aktie wieder an der Euronext Paris notiert.

1 Siehe die Pressemitteilungen vom 5. Dezember 2018, vom 26. März 2019, vom 29. April 2019, vom 15. Mai 2019, vom 24. Mai 2019, vom 31. Mai 2019, vom 17. Juni 2019, vom 19. Juni 2019 und vom 25. Juni 2019.

2 Siehe Anmerkung 1 Abschnitt F. Liquiditätslage in den Anhängen zum zusammengefassten Konzernabschluss per 30. Juni 2018.

Rohstoffe aus dem Urban Mining

Der in Frankreich und Deutschland ansässige Recylex-Gruppe ist ein europäischer Spezialist für das Recycling von Blei, Zink, Polypropylen und die Produktion von hochreinen Spezialmetallen. Dank seines historischen Fachwissens ist der Recylex-Gruppe ein wichtiger Partner der Kreislaufwirtschaft, der 2018 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von 365 Millionen Euro erzielt hat und mehr als 730 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen sind auf unserer Website erhältlich: www.recylex.eu

PR-/IR-Kontakt: Gabriel Zeitlin | **T** +33 (0)1 58 47 29 89 | **E** gabriel.zeitlin@recylex.eu

Recylex S.A. | Sitz der Gesellschaft: 6 place de la Madeleine | 75008 Paris | Frankreich
Verwaltungssitz: 79 rue Jean-Jacques Rousseau | 92158 Suresnes Cedex | Frankreich

RX
LISTED
EURONEXT